KINO LICHTBLICK

NEUE FILM-BÜHNE BEVEL

April 2025

REX THEATER

KINO LICHTBLICK

NEUE FILM-BÜHNE BEVEL

April 2025

REX THEATER

www.rex-filmbuehne.de Cineville EUROPA CINEMAS Creative Europe MEDIA

Telefon: 62 23 30 · rexkinobonn

Telefon: 46 97 90 · neuefilmbuehne

Ab 06.04. Erstaufführung, Rex

ICH WILL ALLES. HILDEGARD KNEF

Regisseur Luzia Schmid, D 2025, 98 Min

So. 06.04., 14.30 Uhr, Zu Gast Regisseurin Luzia Schmid im Rex

Die filmische Autobiographie zeigt das Bild einer hochbegabten, ehrgeizigen, lakonisch-scharfsinnigen Frau, die der Welt vorführte, wie man Ruhm und Niederlagen überlebt. Ihr Lieblingsthema, erfolgreich zu sein, zu scheitern, sich immer wieder neu zu erfinden und - against all odds - immer wieder aufzustehen, macht sie zu einer Expertin des Überlebens.

Ab 10.04. Erstaufführung, Rex / Neue Filmbühne

LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT

Regie: Éric Besnard, F 2024, 108 Min. mit Alexandra Lamy, Grégory Gadebois, Jérôme Kircher, Jérémy Lopez u.a.

Fr 11.04. ist Regisseur Éric Besnard zu Gast im Rex

Nach BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL und DIE EINFACHEN DINGE der neue Film von Éric Besnard. Eine bewegende Tragikomödie, die von einer besseren Welt durch Bildung für alle träumt; und mit sanfter Strenge und viel Einfühlungsvermögen die Geschichte einer Frau erzählt, die sich für ihre Überzeugungen einsetzt. Feinstes französisches Kino – mitreißend erzählt, von bestechender Klugheit und eingebettet in jene malerisch schönen Bildkompositionen.

Ab 10.04 Erstaufführung, Neue Filmbühne

ANOTHER GERMAN TANK STORY

Regie/Drehbuch: Jannis Alexander Kiefer, D 2025, 95 Min. mit Meike Droste, Monika Lennartz, Johannes Scheidweiler

Eine kleine Arthouse-Ikone und ein echter, allerdings nicht mehr ganz geheimer Geheimtipp: Die wunderbare Provinzkomödie des Kinodebütanten Jannis Alexander Kiefer bietet Witz, Intelligenz und gebündelten brandenburgischen Flair auf höchstem Niveau sowie viele entzückende Seitenhiebe, zum Beispiel auf die Filmbranche und auf den allgemeinen Zeitgeist.

Ab 10.04. Erstaufführung, Rex

BEATING HEARTS

Regie: Gilles Lellouche, F 2024, 166 Min. mit Adèle Exarchopoulos, François Civil, Mallory Wanecque, **1,50 Euro Aufschlag**

Epische und wildromantische Liebesgeschichte, die bereits ganz Frankreich verzauberte. Nordfrankreich in den 80er Jahren: Clotaire, aufgewachsen in einem Problembezirk der Stadt, verliebt sich in die unerschrockene Jackie, die aus gutbürgerlichem Hause stammt. Doch die Liebe der beiden Teenager wird durch die grassierende Bandengewalt in der Stadt auf eine harte Probe gestellt.

Ab 17.04. Erstaufführung, Rex

BOLERO

Regie/Buch : Anne Fontaine F 2023, 120 Min. mit Raphaël Personnaz, Doria Tillier, Jeanne Balibar, Emmanuelle Devos

Der Film BOLERO erzählt von der Entstehung des gleichnamigen Ballett- und Orchesterstücks. Die Regisseurin Anne Fontaine beleuchtet mit viel Feingefühl den kreativen Schaffensprozess eines Musikgenies, seine obsessive Suche nach Inspiration und musikalischer Perfektion. Anne Fontaine nimmt uns mit auf eine sinnliche Reise in die Welt Ravels und lässt uns eindrücklich spüren, wie dieses Meisterwerk der Musikgeschichte entstanden ist.

Ab 17.04. Erstaufführung, Neue Filmbühne

OSLO STORIES: LIEBE

Regie: Dag Johan Haugerud, Norwegen 2024, 119 Min. mit Andrea Braein Hovig, Tayo Cittadella Jacobsen, Marte Engebrigtsen

Dieser Film, uraufgeführt bei den Filmfestspielen in Venedig, ist ein Ereignis mit Blick auf die Dinge, die unser Leben bestimmen. Erzählt von Liebe, Sehnsucht und Träumen, hinterfragt Identität, Gender und Sexualität, entwirft mit faszinierenden Charakteren und klugen Dialogen gewitzt und nahbar Utopien, wie wir auch zusammenleben könnten.

Ab 24.04. Erstaufführung, Neue Filmbühne

DER PINGUIN MEINES LEBENS

Regie: Peter Cattaneo, GB/E 2025, 110 Min. mit Björn Gustafsson, David Herrero u.a.

Preview 21.04., 11.00 Uhr, Ostermontag Matinée, Rex

1976 nimmt der britische Lehrer Tom Michell in Argentinien eine neue Arbeitsstelle an. Während sich das Land in einem politischem Umbruch befindet, begegnet er bei einem Strandspaziergangs den verwaisten Pinguin und beschließt, ihn zu retten. Durch die außergewöhnliche Freundschaft mit dem Pinguin lernt Tom nicht nur über das Leben in einer fremden Kultur, sondern auch viel über sich selbst und seine Fähigkeit, anderen zu helfen.

Ab 24.04. Erstaufführung, Neue Filmbühne

EINE LETZTE REISE

Regie: Fredrik Wikingsson, Filip Hammar, S 2024, 90 Min. mit Filip Hammar, Fredrik Wikingsson, Lars Hammar, **(schwed. O.m.U.)**

Der verdiente Ruhestand schafft Raum für neue Hobbys und glückliche Tage. Aber der 80-jährigen Lars fällt in eine tiefe Depression. Um den Funken der Lebenslust wieder zu entfachen, planen sein liebender Sohn Filip und dessen bester Freund Fredrik einen Roadtrip von Schweden nach Frankreich. Herzzerreißend schön und mit viel Liebe aufbereitet!

Sondervorstellungen:

Mi 9.4 17.00 Uhr + So 13.4 11.00 Neue Filmbühne + Folgetermine, **Stormskärs Maja,** Drehbuch & Regie: Tiina Lymi, Finnland 2024, 164 min, **O.m.U.**, 1,50 Aufschlag – Von Liebe getragen, von Stürmen geprägt – Der erfolgreichste finnische Film in der Kinogeschichte des Landes nach der Bestseller-Romanreihe von Anni Blomqvist!

So.13.04., 13.30 Uhr, **Augenblicke. Kurzfilme,** 94 Minuten Gesamtlaufzeit inkl. Moderation.

Do 17.04. 18.30 Uhr, **Neil Young: Coastal,** USA 2024, O.m.U.

Ab 24.04. **MEIN WEG - 780 KM zu mir,** Regie: Bill Bennett, Australien 2024, 98 Min., mit Chris Haywood, Jennifer Cluff, Filmbühne – Auf dem Jakobsweg...

Ab 17.04., **Ernest Cole,** Regie: Raoul Peck, F/USA 2024, 106 Min., Rex – Raoul Peck – „Ernest Cole: Lost and Found“ wurde in Cannes mit dem Preis für den Besten Dokumentarfilm ausgezeichnet. Ein Meisterwerk des politisch bewussten Kinos!

27.04., 11.00 Uhr, **Gotteskinder,** Filmbühne – in Kooperation mit R(h)einqueer, Zwischenraum, Fundamental Frei und in Anwesenheit der Regisseurin Frauke Lodders;

So 27.04., 11.00 Uhr, **Das alte Rheinland in Farbe 2 / Der Niederrhein** – in Anwesenheit des Regisseurs Hermann Rheindorf, D 2024, 100 Min. – Eine Historische Filmreise vom Drachenfels bis zur Nordsee in kolorierten Filmaufnahmen von 1896 bis in die 30er Jahre.

Eintrittspreise: 10,00 Euro · Studenten, Schüler, Rentner u.ä. 9,00 Euro
Kinder bis 12 J. 6,00 Euro · Bei Überlänge (ab 125 Minuten) gibt es einen Aufschlag

Filmpass und Geschenkgutscheine an der Kasse! Programmänderung vorbehalten. Herausgeber:
REX GmbH, Frongasse 9, 53121 Bonn / Neue Filmbühne KG, Friedrich-Breuer-Str. 68, 53225 Bonn